

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zwecken nur auf ausdrücklichen Beschluß des Gemeindeausschusses abgehoben werden.

Beispiel:

Verrechnung bei Fondsansammlung.

Eine Gemeinde will ein größeres Gemeindehaus bauen, das rund auf 200.000 S zu stehen kommen soll. Durch fünf Jahre sind jährlich 15.000 S fruchtbringend angelegt, die Zinsen jedoch abgehoben und für allgemeine Gemeindezwecke verwendet worden. Bei Ausführung des Baues werden 100.000 S Darlehen aufgenommen, abzustößen in sechs Jahren. Der Rest der Kosten wird durch Hand- und Zugdienste geleistet. Folgende Verrechnungen sind von der ersten Spareinlage bis zur Rückzahlung der letzten Darlehensrate erforderlich:

Bei den Spareinlagen gibt es zwei Fälle: Entweder werden dieselben aus der Gemeinderechnung ausgeschieden oder nicht.

1. Fall: Es sind durch fünf Jahre je 15.000 S in Ausgabe und die Zinsen alle Jahre in Empfang zu stellen. Bei der Ausführung ist das gesamte Anlagekapital wieder in Empfang zu verrechnen.

2. Fall: Es werden nur die Zinsen in Empfang verrechnet. Die Spareinlage selbst ist im jeweiligen Kassaresten enthalten.

In beiden Fällen: Die Rechnungsbeträge für Materialien, Löhne und Professionisten werden unter „Gebäude (Neuherstellungen)“ in Ausgabe verrechnet. Das Darlehen per 100.000 S wird in Empfang